

Die Bedeutung der Taufe

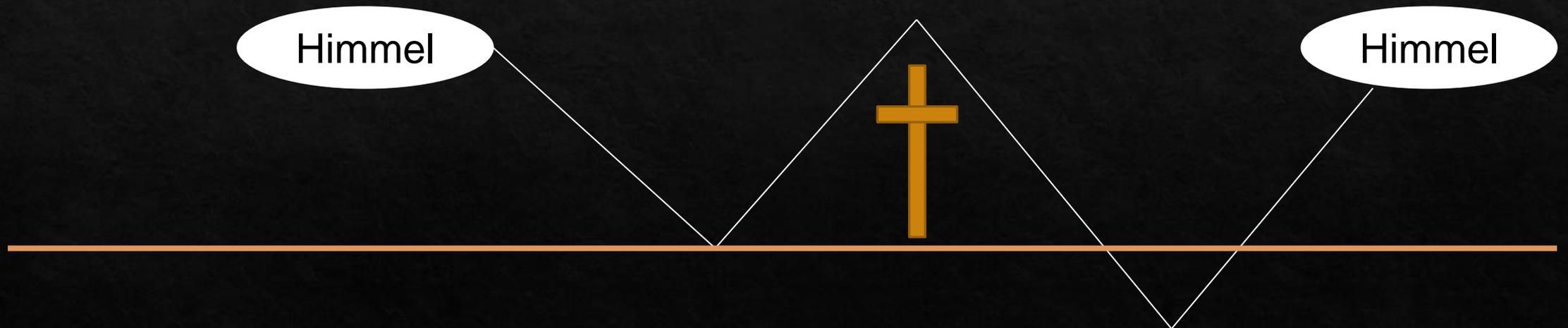
Apg 8



Die christliche Taufe, Apg 8, u.a.

Gliederung

- ◇ Die Taufe in Apg 8 (u.a.) und ihre praktische Anwendung (*Tobias Abend*)
- ◇ Die Bedeutung der christlichen Taufe im Allgemeinen (*Uwe Brinkmann*)



... dass Christus für unsere Sünden *gestorben* ist nach den Schriften; 4 und dass er *begraben* wurde und dass er *auferweckt* worden ist am dritten Tag nach den Schriften (1Kor 15,3b.4)

Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunimmt? 2 Auf keinen Fall! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben? 3 Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus **getauft** wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? 4 So sind wir nun mit ihm **begraben** worden durch die Taufe in den **Tod**, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in **Neuheit des Lebens** wandeln. 5 Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der (seiner) Auferstehung sein; 6 da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sein soll, dass wir der Sünde nicht mehr dienen, (...)

Denn was er gestorben ist, ist er ein für alle Mal der Sünde gestorben; was er aber lebt, lebt er Gott. 11 So auch ihr: Haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus! 12 So herrsche nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib, dass er seinen Begierden gehorcht; 13 stellt auch nicht eure Glieder der Sünde zur Verfügung als Werkzeuge[3] der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott zur Verfügung als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit! 14 Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.

(Römer 6,1-6.10-14)

Übersicht

- Arten von Taufen in dem NT
- Fragen zur christlichen Taufe I / II
- Warum ist die Taufe wichtig?

viele Taufen /
„Waschungen“

Die christliche Taufe

01

WELCHE ARTEN VON
TAUFEN KENNEN
WIR IM NT?

*Wir denken heute über die
von Jesus angeordnete, christl.
Wassertaufe nach*

- Taufe für die Toten (1Kor 15,29)
- Taufe auf Moses (1Kor 10,2)
- Leidenstaufe Christi (Lukas 12,50)
- Reinigung im Judentum (Hebr 6,2)
- Bußtaufe Johannes' (Matth 3, Joh 4,1; Apg 19,3ff)
- Geistestaufe (Matth 3,11-12 (Feuer); 1Kor 12,13)
- Taufe von Jesus / Aposteln (Matth 28, Apg 2 + 8)

Fragen zur christlichen Taufe

- Welche Missverständnisse gibt es über die Taufe?
- Warum werden Kleinkinder getauft?
- Was bedeutet („bewirkt“) die Taufe dann im NT?
- Wer soll wann getauft werden (Voraussetzung)?
- Welche Bedeutung / Konsequenz hat die Taufe?
- Warum ist die Taufe wichtig?

Matth 28: ein Befehl, drei Partizipien:
„indem ihr ...“ – geht, tauft, lehrt

Ein krasses Missverständnis

Das ‚Sakrament‘ der Taufe

- ◇ Nach kath. Lehre (in geringerem Maß, auch nach ev.-luth. Verständnis), ist die Taufe *das* (einführende) **Sakrament**, welches Gnade vermittelt!

#1213 Die heilige Taufe ist die Grundlage des ganzen christlichen Lebens, das Eingangstor zum Leben im Geiste [*vitæ spiritualis ianua*] und zu den anderen Sakramenten. *Durch die Taufe werden wir von der Sünde befreit und als Söhne Gottes wiedergeboren; wir werden Glieder Christi, in die Kirche eingefügt und an ihrer Sendung beteiligt.*

Katechismus der Katholischen Kirche (1997): https://www.vatican.va/archive/DEU0035/___P3M.HTM

- ◇ Nach der Lehre des Herrn, ist die Taufe v.a. der **Beginn der Nachfolge**:
Geht nun hin (1) und *macht alle Nationen zu Jüngern*, und tauft sie (2) auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie (3) *alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!*

(Matthäus 28,19-20; vgl. Joh 4,1)

Exkurs

'Sakramente' der kath. Kirche (= Zeichen des Heilshandeln Gottes)

- ◇ Nach kath. Lehre gibt es 7 Sakramente

#1210 Die Sakramente des Neuen Bundes sind von Christus eingesetzt. *Es gibt sieben Sakramente*: die Taufe, die Firmung, die Eucharistie, die Buße, die Krankensalbung, die Weihe und die Ehe. (...) Katechismus der Katholischen Kirche (1997): https://www.vatican.va/archive/DEU0035/___P3K.HTM

- ◇ Sakramente vermitteln Gnade

Ein Sakrament ist mehr als bloßes Symbol. *Es enthält göttliche Gnade* - also die liebende Zuwendung Gottes zum Menschen und sogar "den ganzen Christus", der in den Sakramenten der eigentlich Handelnde ist und durch den Heiligen Geist die Gnade bewirkt. Ein Sakrament wirkt deshalb immer durch die vollzogene Handlung allein (...) ungeachtet des Glaubens oder moralischen Charakters von Spender oder Empfänger. Das äußere Zeichen des Sakraments besteht immer aus zwei nicht voneinander zu trennenden Teilen: Materie und Form. (...)

Kommunikationsmittel der Gnade Gottes: <https://www.katholisch.de/artikel/5036-kommunikationsmittel-der-gnade-gottes>

Warum Kleinkinder taufen?

Das ‚Sakrament‘ der Taufe

- ◆ In Verbindung mit einem zunehmend **unklaren Verständnis von der Gnade** („gute Werke“ / „die Kirche“ vermitteln „das Heil“), kam es dazu, dass man die Zugehörigkeit zum Volk Gottes im AT und NT **gleichsetzte**.
- ◆ Diese **Gleichsetzung von Israel & der Kirche** führte dazu, die jüdische **Beschneidung** (am 8. Tag) durch die christliche **Kindertaufe** ersetzt wurde:

*In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer **Beschneidung**, die nicht mit Händen geschehen ist, (sondern) im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der **Beschneidung** des Christus, 12 mit ihm **begraben in der Taufe**, in ihm auch mit **auferweckt** durch den Glauben an die **wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.***

(Kolosser 2,11-12)

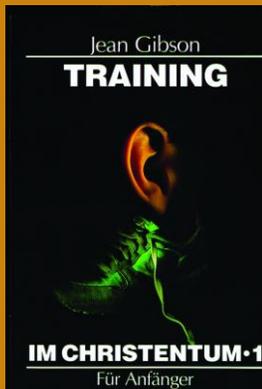
Mißverständnis / Kleinkinder

02

VIELE FRAGEN ZUR CHRISTLICHEN TAUFE (I)

*Ist die Taufe denn nicht
heilsnotwendig?*

- eine **falsche Lehre der Errettung** führte zu der Idee, dass Menschen und Dinge („**Sakramente**“) etwas zu unserem Heil beitragen können ...
- die Gleichsetzung von **Israel & Kirche** führte zu der Idee, die jüd. **Beschneidung** (am 8. Tag) durch die christl. **Taufe** zu ersetzen.
- **schwierige Stellen** zur Taufe wurden in diese sakramentale Richtung aufgelöst ...



Empfehlung: Training im Christentum, Band 1, Lektion 4 (Taufe)

Fragen zur christlichen Taufe

- Welche Missverständnisse gibt es über die Taufe?
- Warum werden Kleinkinder getauft?
- Was bedeutet („bewirkt“) die Taufe dann im NT?
- Wer soll wann getauft werden (Voraussetzung)?
- Welche Bedeutung / Konsequenz hat die Taufe?
- Warum ist die Taufe wichtig?

Eine Klarstellung zur **Wirkung** ...

Was Taufe (nicht) bewirkt

- ◇ Taufe spendet *kein neues **Leben*** (das tut allein die Gnade, Tit 3,5), sondern identifiziert den Glaubenden mit / in den **Tod** Christi (Römer 6,3f; vgl. Gal 2,20)
 - ... *so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?* (Römer 6,3)
- ◇ Taufe ist *aber* ein Ausdruck unserer **Loyalität** zu Christus (später mehr ...)
- ◇ Taufe **rettet** im NT nicht für den Himmel, sondern ...
 - **aus der ‚Generation‘:** *Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! (...) Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht* (Apg 2,38-41)
 - **vor den Ägyptern:** *Denn ich will nicht, dass ihr in Unkenntnis darüber seid, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind 2 und alle in der Wolke und im Meer auf Mose getauft wurden* (1Kor 10,1-2)
 - **von der Gesellschaft:** ... *das Abbild davon errettet jetzt auch euch, die Taufe* (1Petrus 3,19-21)

Die Regel: man glaubt,
bevor man getauft wird

pers. Voraussetzungen für die Taufe

Wer soll, wann getauft werden?

- ◇ Man muss ... das **Evangelium verstanden** haben (Jes 53; Apg 8,30.34ff)
- ◇ Man muss ... das **Wort aufgenommen** haben (Apg 2,41) – d.h. selber **gläubig sein** (Mk 16,16; Apg 8,12.37; 10,43; 16,31ff; 18,8; 19,4; 22,16)
- ◇ Man muss ... **Buße tun** (Apg 2,38; 19,4), **Vergebung** haben (Apg 10,43)
- ◇ Man muss ... den **Heiligen Geist** haben (Apg 10,44ff)
 - *Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. ... 40 Und mit vielen anderen Worten legte er Zeugnis ab und ermahnte sie und sagte: Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht! Die nun sein Wort aufnehmen, ließen sich taufen.* Apg 2,38ff

Taufe ist kein Sakrament, aber ein Zeichen geistl. Wirklichkeit

Was ‚bewirkt‘ die Taufe ...?

03

VIELE FRAGEN ZUR CHRISTLICHEN TAUFE (II)

Wenn sie nicht heilsnotwendig ist: was ist dann ihre eigentliche *Bedeutung*?

- die Taufe bewirkt *nichts* in Bezug auf meine **Annahme** bei Gott im **Himmel**, *aber* sie ist Ausdruck m. unsichtbaren Glaubens/**Beziehung** zum Herrn
- *zudem* trennt sie mich von der „Welt“ und „**rettet**“ so von einem verpfuschten Leben hier auf **Erden**
- darum sollen nur Leute die Taufe empfangen, die bereits **glauben**; sie ist das gottgegebene **Zeichen**, dass ich dem Messias loyal **nachfolgen** will

Taufe blickt zurück: auf eine geistl. Erfahrung, die bereits innerlich geschehen ist (Gal 2,20; 1Kor 12,13)

Taufe blickt voraus: sie ist ein Treueversprechen auf das was kommt (ich folge Jesus, dem verworfenen König)

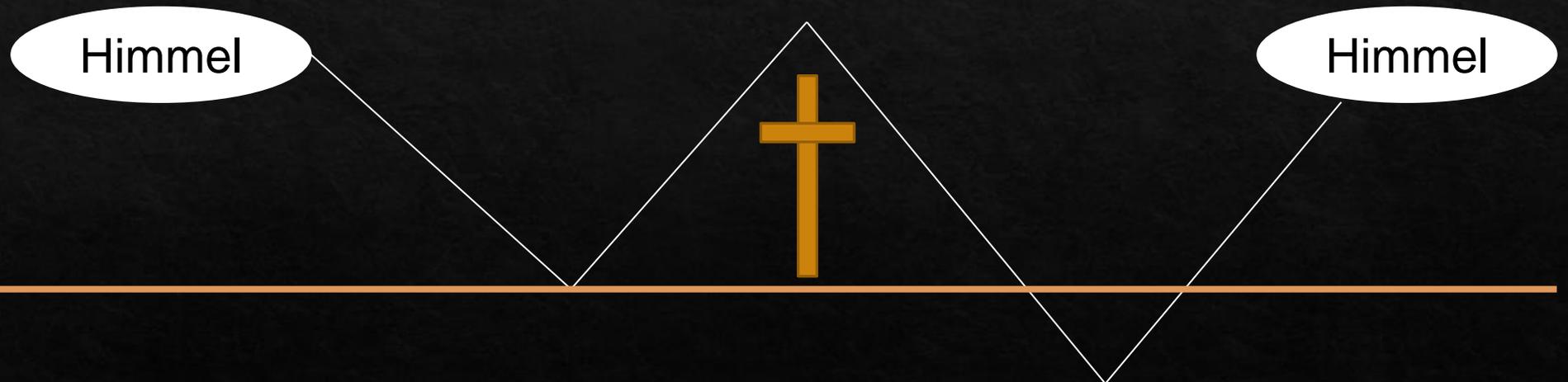
Fragen zur christlichen Taufe

- Welche Missverständnisse gibt es über die Taufe?
- Warum werden Kleinkinder getauft?
- Was bedeutet („bewirkt“) die Taufe dann im NT?
- Wer soll wann getauft werden (Voraussetzung)?
- Welche Bedeutung / Konsequenz hat die Taufe?
- Warum ist die Taufe wichtig?

Die christliche Taufe, Apg 8, u.a.

Die Bedeutung der christliche Taufe

- ◇ Die Taufe **bildet den Weg des Evangeliums** (1Kor 15) / bzw. des Sohnes Gottes **nach: gestorben, begraben, auferweckt ...**



So sind wir nun mit ihm **begraben** worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten **auferweckt** worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, **so auch wir** in Neuheit des Lebens **wandeln**. (Römer 6,4)

Die Welt liegt hinter mir, das
Kreuz steht vor mir

Konsequenzen / Folgen

Was ich mit der Taufe ‚realisiere‘

- ◆ **Errettung** geschieht *allein* aus Gnade und *durch* den Glauben – auch ohne die (Wasser-) Taufe gilt z.B. die **innere Wirklichkeit** von Gal 2,20:
 - *Denn ich bin durchs Gesetz (dem) Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, 20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben (, und zwar im Glauben) an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. (Galater 2,19-20)*
- ◆ Taufe vermittelt kein **Leben**, sondern verbindet „offiziell“ mit dem **Tod**
 - *Oder wisst ihr nicht, dass wir, (...), auf seinen Tod getauft worden sind? (Römer 6,3)*
- ◆ Taufe ist das sichtbare **Versprechen** ein neues Leben für Jesus zu führen:
 - *So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, (...) auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. (Römer 6,3)*

Die Konsequenzen der Taufe ...?

04

TAUFE: IHRE KONSEQUENZ FÜR UNS

Welche *Konsequenzen* hat
die Taufe für mich?

- mit meiner Taufe werde ich mit dem **Tod Christi identifiziert** („eingemacht“)
 - **auf** (*eis* *) Christus getauft (6,3a) = **auf** (*eis*) seinen **Tod** (am Kreuz; vgl. Gal 2,19-20) getauft (6,3b)
 - mit Ihm **begraben**: *durch* die Taufe **in** (*eis*) den Tod (6,4a), **damit** ... auch wir in Neuheit ‚wandeln‘ (6,4b)
- **Taufe ist der (sichtbare) Start ins neue Leben!**
 - Wir folgen einem verworfenen König ...

*) *eis* = „in / hinein“

Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele *auf* Christus Jesus getauft wurden, *auf* seinen Tod getauft worden sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. (Römer 6,3-4)

Konsequenzen / Folgen

Als nun der König hinausgezogen war und alles Volk in seinem Gefolge, machten sie halt beim letzten Haus. 18 Und alle seine Knechte zogen an seiner Seite vorüber, und zwar alle Kreter und alle Pleter und alle Gatiter, sechshundert Mann, die aus Gat in seinem Gefolge gekommen waren, zogen vor dem König vorüber. 19 Da sagte der König zu dem Gatiter Ittai: **Warum willst auch du mit uns gehen? Kehr um und bleib bei dem König, denn du bist ein Fremder**, ja, du musstest sogar aus deinem Heimatort in die Verbannung gehen. 20 Gestern bist du gekommen, und heute sollte ich dich auffagen, mit uns zu gehen? Ich aber muss gehen, wohin ich eben gehe. Kehr um und führe deine Brüder zurück! Güte und Treue seien mit dir! 21 Aber Ittai antwortete dem König und sagte: So wahr der HERR lebt und mein Herr, der König, lebt, wahrlich, **an dem Ort, wo mein Herr, der König, sein wird, sei es zum Tod, sei es zum Leben, nur dort wird dein Knecht sein!** 22 Da sagte David zu Ittai: **Komm und zieh vorüber!** Und Ittai, der Gatiter, zog vorüber mit allen seinen Männern und dem ganzen Tross der bei ihm war. 23 Und das ganze Land weinte mit lauter Stimme, während das ganze (Kriegs)volk vorüberging. **Dann ging der König über den Bach Kidron**, und das ganze (Kriegs)volk zog hinüber auf dem Weg zur Wüste hin. 24 Und siehe, auch Zadok (war da) und mit ihm alle Leviten; die trugen die Lade des Bundes Gottes. (2Sam 15,17-24; vgl. Joh 18,1)

Die christliche Taufe

01

WELCHE TAU-
FEN KENNEN
WIR IM NT?

*Wir denken heute über
die christliche Taufe
nach (Wassertaufe)*

Unterschiede:
versch. Taufen

02

VIELE FRAGEN
ZUR CHRISTL.
TAUFE (I)

*Ist die Taufe denn nicht
heilsnotwendig?*

falsche Ideen:
heilsnotwendig?

03

VIELE FRAGEN
ZUR CHRISTL.
TAUFE (II)

*was ist dann die
Bedeutung der Taufe?*

Lehre im NT:
bibl. Bedeutung

04

TAUFE: IHRE
KONSEQUENZ
...

*Warum die Taufe für
Dich wichtig ist ...*

Folge:
Start d. Nachfolge